

Murdoch University Perth
Wintersemester 2018 / 2019



Murdoch
UNIVERSITY

Perth | Singapore | Dubai

1. Einleitung

Im Wintersemester 2018 / 2019 habe ich ein Auslandssemester an der Murdoch University in Perth gemacht.

1.1. Studiengang, Semester

Ich studiere Tourismus Management (Bachelor) und habe mein Auslandssemester im 5. Semester gemacht.

1.2. Taggenaue Aufenthaltsdauer an der Partnerhochschule

Ich besuchte die Murdoch University im Wintersemester 2018. Vom 23.07.-27.07.2018 fand eine Einführungswoche statt. Die eigentlichen Vorlesungen begannen am Montag den 30.07.2018. Die Vorlesungen endeten am 02.11.2018 und nach einer Woche Ferien begann vom 10.11.- 25.11.2018 die Prüfungsphase. Während des Semesters waren vom 27.08. – 31.08.2018 und vom 24.09. - 28.09.2018 Semesterferien.

1.3. Gründe für ein Auslandssemester

Für mich war von Beginn des Studiums an klar, dass ich gerne ein Auslandssemester absolvieren möchte, da ich sehr gerne reise und andere Länder und Kulturen kennen lerne. Für Australien habe ich mich entschieden, da ich dort bereits vor 3 Jahren als Au Pair gearbeitet habe und mich das Land sehr fasziniert hat.

2. Vor dem Aufenthalt

2.1. Vorbereitung und Bewerbung

Alle Bewerbungsunterlagen müssen sowohl über das Onlineportal hochgeladen, als auch in Papierform im International Office in der Lothstraße 34 abgegeben werden. Für die Non-EU Partnerhochschulen ist die Bewerbungsfrist der 01. Dezember des Vorjahres für ein Auslandssemester im folgenden Wintersemester. Folgende Unterlagen habe ich für eine Bewerbung an der Murdoch University eingereicht: Die Anlage A zur Bewerbung über das Onlineportal, die Risikoerklärung, einen englischen Lebenslauf, das DAAD-Sprachzeugnis, das Notenblatt aus PRIMUSS, das Learning Agreement und eine Kopie des Reisepasses. Außerdem findet ein Bewerbungsgespräch auf Englisch statt. Nach erfolgter Platzzuteilung muss man sich an der Murdoch University bewerben. Genauere Informationen dazu erhält man nach der Platzzusage in einer E-Mail vom International Office in der Lothstraße. Erfolgreicher Bewerbung erhält man von der Murdoch University ein „Offer of Enrolment“. Dieses muss man ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden und den Beitrag für die Krankenversicherung bezahlen. Im Anschluss erhält man die „Confirmation of Enrolment“.

2.2. Finanzierung

Als „Exchange Student“ muss man an den australischen Partnerhochschulen keine Studiengebühren bezahlen. Die Hochschule München bietet auf der Webseite zahlreiche Informationen zur Finanzierung eines Auslandssemesters an. Ich selbst habe mich für einen einmaligen DAAD Reisekostenzuschuss beworben und ein Stipendium in Höhe von 1.350,- € erhalten. Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal für ein Auslandssemester. Mit dem Studentenvisum darf man 20 Stunden pro Woche in Australien arbeiten.

2.3. Visum

Vor Einreise muss man ein Studentenvisum online über den sogenannten Immi-Account beantragen. Hierfür sollte man sich genügend Zeit nehmen, da die Beantragung sehr aufwendig ist. Für die Beantragung des Visums benötigt man die „Confirmation of Enrolment“ und einen Nachweis der Krankenversicherung. Zudem muss man neben dem Reisepass und Personalausweis auch andere Dokumente

einreichen. Bei der Beantragung des Studentenvisums wird ein selbst angefertigtes Schreiben verlangt das belegt, dass man nach dem Semester wieder ausreisen möchte. Zudem muss man die Namen und Geburtsdaten seiner Familienmitglieder angeben sowie alle Reiseziele und alle Reisezeiträume der letzten 10 Jahren. Hatte man bereits eine Tuberkuloseerkrankung wird ein Lungenscan verlangt und bei vorherige Reisen in bestimmte Länder und bei bestimmten Vorerkrankungen wird ein Attest eines Regierungsarztes verlangt. Das Visum sollte bei Erhalt unbedingt überprüft werden (vor allem Namen und Nummern) da der Einwanderungsbehörde häufig Fehler unterlaufen.

2.4. Versicherung

Die Krankenversicherung für Studierende wird von der Murdoch University organisiert und kostet für 7 Monate 376,- AUD. Im „Offer of Enrolment“ der Universität wird der Betrag sowie die Bankverbindung genannt, an die der Beitrag gezahlt werden muss. Nach erfolgreicher Zahlung erhält man eine „Confirmation of Enrolment“. Selbstverständlich kann man sich auch selbst um eine ausreichende Krankenversicherung kümmern. Die OSHC oder eine ähnliche Krankenversicherung wird auch für den Antrag für das Studentenvisum benötigt. Kosten für eine Behandlung in der Arztpraxis am Campus werden von der Krankenversicherung übernommen.

2.5. Anreise

Nach Erhalt des Studentenvisums habe ich meinen Flug über ein Reisebüro bei den Fluggesellschaften Emirates und Qantas gebucht. Da ich aus Kostengründen den Rückflug und die Inlandsflüge zusammen gebucht habe, hatte ich bei allen internationalen und Inlandsflügen ein Aufgabegepäck von 30kg. Ende Juli bin ich dann von München über Dubai nach Perth geflogen. Die Flugzeit nach Dubai beträgt ca. 6 Stunden und von Dubai nach Perth ca. 10 Stunden. Insgesamt habe ich für Hin- und Rückflug sowie zwei Inlandsflüge 1.800,-€ bezahlt. Im Flugpreis mit inbegriffen war ein Gepäckstück á 30 kg und ein Handgepäckstück á 7 kg. Da es im Juli in Perth relativ kalt (durchschnittlich 10-11 Grad) und verregnet ist braucht man neben Sommerbekleidung auch einige warme Sachen und eine Regenjacke. Ein Regenponcho ist hier oftmals von Vorteil, da es bei Regen meist zu windig für einen Regenschirm ist. Es empfiehlt sich zudem für kleinere Ausflüge eine Reisetasche mitzunehmen.

3. Während des Aufenthalts

3.1. Ankunft

Die Gilde der Murdoch University bietet einen gratis Abholservice für Studenten vom Flughafen zur Murdoch University Village an. Der Fahrer holt die Studenten direkt am Gepäckband ab und bringt sie bis zur Rezeption der Murdoch University Village.

3.2. Buddy Service & Orientation / Integration

Die Murdoch University bietet auch einen Buddy Service an mit Buddies die selbst ein Auslandssemester gemacht haben. Das Programm ist freiwillig und ein Buddy ist für 1-2 Exchange Students verantwortlich. Einige der Buddys sind sehr aufgeschlossen und verbringen sehr viel Zeit mit den Exchange Students andere sind eher weniger daran interessiert.

Die Einführungswoche war vom 23.07. bis 27.07.2018. Am ersten Tag fand die Begrüßung aller internationalen Studenten statt, bei der alle wichtigen Themen wie Krankenversicherung, öffentlicher Personennahverkehr und Unterstützung und Hilfe für Studenten geklärt wurden. Anschließend wurden die Studenten in kleinere Gruppen aufgeteilt und es wurden Informationen über Kursänderungen, den Campus und die Umgebung gegeben. Am darauffolgenden Tag fand eine kleine Einführung für ausschließlich Austauschstudenten statt, bei der unter anderem verschiedene

Veranstaltungen der Universität vorgestellt wurden. Am Mittwochabend fand ein gratis Abendessen mit Quizrunde statt und Donnerstagabend war ein Dinner mit allen Teilnehmern des Buddy Programms. Zum Abschluss der Woche organisierte die Universität einen gratis Ausflug in einen Wildlife Park, in dem man Kängurus streicheln konnte .

Kontakt zu Einheimischen hatte ich in den Vorlesungen eher selten. Das lag vor allem an der Tatsache, dass ich in meinem Tourismuskurs zwei weitere Deutsche hatte und mein Business Kurs fast nur aus internationalen Studenten bestand. Ich habe jedoch sehr viele Australier im Studentenwohnheim kennen gelernt, mit denen ich sehr viel in meiner Freizeit unternommen habe. Da alle im selben Boot sitzen ist es sehr leicht Kontakt zu anderen internationalen Studenten aufzubauen. Man lernt sehr viele Leute aus aller Welt kennen. In meiner Freizeit bin oft mit anderen internationalen Studenten verreist oder habe Tagesausflüge gemacht. Die Mehrheit der Austauschstudenten waren Amerikaner und Skandinavien (Schweden und Dänen). Es waren mindestens 6 Deutsche Austauschstudenten an der Murdoch University, wobei ich die Einzige aus Süddeutschland war.

3.3. Kurswahl / Einschätzung der Kurse

Um einen vollen Semesterworkload zu erreichen muss man an der Murdoch University 4 Kurse belegen. Da jeder Kurs sehr arbeits- und zeitaufwendig ist und ich bereits zu diesem Zeitpunkt wusste, dass ich die Tourismusökonomie II Prüfung in Deutschland wiederholen möchte habe ich beschlossen mich aus einem Kurs auszuschreiben und nur 3 Kurse zu belegen. Ich hatte zwei Tourismuskurse, Tou102 Travel and Tourism in Society und Tou231 Indigenous Tourism Issues, sowie einen Businesskurs, BBS150 Transforming Businesses. Mir persönlich hat mein Business Kurs besser als die Tourismuskurse gefallen und ich kann nur empfehlen Businesskurse zu nehmen. Tou102 behandelt vor allem Themen wie Reisen, eine Lektüre über ein Gap Year, Film Tourismus, Dark Tourism, etc. Tou 231 behandelt indigenen Tourismus mit einem Fokus auf Authentizität, Kommodifizierung und Empowerment. BBS150 betrachtet die Veränderungen von Firmen unter den Gesichtspunkten Globalisierung, Finanzierung, CSR und Ressourcen. In Australien muss man sich jede Woche auf die Kurse zu Hause vorbereiten. Zur Vorbereitung gehören Artikel lesen die dann im Unterricht besprochen werden und verschiedene Aufgaben und Online Podcasts ansehen und bearbeiten. Da die meisten Assignments zur selben Zeit fällig sind wurde die Bibliothek ab der Hälfte des Semesters mein zweites Zuhause.

Anders als in München bestehen die Prüfungen an der Murdoch University aus verschiedenen Teilleistungen, die einen gewissen Anteil zur Endnote beitragen. Abhängig vom Unterrichtsfach kann es sogar sein das man die finale Prüfung nicht bestehen muss. In diesem Fall kann man das Fach schon vor den finalen Prüfungen bestanden haben. Die finalen Prüfungen bestehen meistens aus einen oder mehreren Essays und Short Answer Questions (ca. 150 Wörter). Multiple Choice Examen existieren fast nicht. Im Folgenden sind die einzelnen Prüfungsteile für meine belegten Fächer.

Tou102: Book review, Ethnographers Analytical Essay, Präsentation, finale Prüfung

Tou 231: Participation, Essay, Präsentation, finale Prüfung

BBS150: Online Quiz, Annotated Bibliography, Essay, Präsentation, finale Prüfung

3.4. Wohnen

Über den Pre-Arrival Guide der Murdoch University habe ich vom Studentenwohnheim Murdoch University Village erfahren. Das Wohnheim befindet sich direkt neben dem Campusgelände. Das Wohnheim wird generell in „North“ und „South“ Village unterteilt wobei die „North Village“ aus drei mehrstöckigen Neubauten und die South Village aus vielen maximal zwei geschossigen Wohnungen besteht. Der Vorteil im Norden ist, dass

alle Zimmer Ventilatoren besitzen. Die Wände sind jedoch sehr dünn und die Türen reichen nicht bis zum Boden. Alle Schlafzimmer und das Bad grenzen direkt an die Küche und das Wohnzimmer an. In der „South Village“ gibt es keine Ventilatoren, jedoch sind die meisten Wände aus Ziegel und die Schlafzimmer sind durch einen Flur von der Küche/ Wohnzimmer abgetrennt. Da die Apartments im Süden dickere Wände haben finden die meisten Partys und Pre-Drinks dort statt. Ich habe dieses Semester in der North Village in einer 5er WG mit zwei Amerikanerinnen, einer Australierin und einem Japaner gewohnt und habe wöchentlich 214,- AUD Miete bezahlt. Die Bewerbung erfolgt online über die Webseite. Die Murdoch University Village bietet zudem einen Swimmingpool, eine Pool Lounge mit Kicker und Billiard, einen TV Room, einen Theater Room und einen Rec Room. Unter der Woche werden gratis Veranstaltungen wie Sundae Monday, Community Dinner, Pancake Friday, Yoga oder Zumba angeboten. Ich kann die Village nur empfehlen, da man sehr schnell viele nette und hilfsbereite Leute kennen lernt mit denen man viel Spaß haben kann. Die meisten internationalen Studenten leben in der Village und erfahrungsgemäß waren diejenigen die nicht in der Village leben oft etwas außen vor.

3.5. Organisatorisches

Da Australier fast alles mit Karte bezahlen empfiehlt es sich einen australischen Bankaccount zu eröffnen. Ich habe meinen Account bei der NAB eröffnet. Ich habe eine normale Debit Karte bekommen, es kann jedoch sein, dass NAB bei einem Bankaccount der weniger als 6 Monate genutzt werden soll nur Debit Karten mit Restriktionen ausgibt. Die Universität empfiehlt ein Bankkonto bei der ANZ zu eröffnen. Ein Geldautomat der ANZ befindet sich sogar auf dem Campusgelände. In Australien kann man auch an den Kassen in Geschäften Geld abheben.

Die Murdoch University stellt gratis WLAN auf dem Campusgelände zur Verfügung. In der Village besteht die Möglichkeit, beim Anbieter Connectmy.net günstig Datenvolumen zu erwerben. Genauere Informationen hierzu erhält man bei der Ankunft. Das niedrigste Datenvolumen pro Monat ist 5 GB. Nach Verbrauch des Datenvolumens wird das Internet bis zum Ende des Monats „verlangsamt“, wobei man den Unterschied zu vorher nicht merkt. Am besten ist es daher sich monatlich das günstigste Datenvolumenpaket zu kaufen.

Telefon- und Internetverträge in Australien beginnen bei Vodafone mit 30,- AUD pro Monat. Da ich sowohl in der Universität als auch im Wohnheim WLAN hatte und fast keine Anrufe machen musste habe ich mir einen Prepaid Karte zugelegt. Man konnte die Karte bequem über die App aufladen, wobei der Mindestbetrag 10,- AUD ist.

Sowohl vom Campus als auch vom Studentenwohnheim gehen Busse nach Fremantle (ans Meer) oder zum Bahnhof. Die Fahrt nach Fremantle dauert ca. 30 Minuten, zum Bahnhof ca. 10 Minuten (ca. 30 Gehminuten). Von Murdoch aus kann man mit dem Zug direkt ins Stadtzentrum oder in die Ferienorte Rockingham und Mandurah fahren. Mit der „Trans Perth App“ kann man schnell und einfach die Busfahrzeiten einsehen. Bei der Murdoch University Gilde kann man einen Smartrider erwerben, der als wiederaufladbare Fahrkarte dient. Öffentliche Verkehrsmittel in Perth sind sehr günstig. Eine Fahrt nach Fremantle kostet z.B. nur 1,80 AUD.

Ca. 20 Gehminuten (5 Minuten mit dem Bus) entfernt befindet sich das Kardinia Shoppingcenter. Dort findet man Coles, Aldi, K-mart, Bakers Delight, ein Post Office, die ANZ Bank, einen Metzger, Kaffees, eine Apotheke sowie Fastfood Restaurants und eine Taverne. Ca. 40 Gehminuten entfernt befindet sich das Bullcreek Shoppingcenter, das neben Woolsworth, Traget, Kaffees, einer Bäckerei auch die NAB Bank beherbergt. Das Watertown Outlet ist mit einem gratis Bus vom Stadtzentrum aus zu erreichen. Ansonsten befinden sich viele Shoppingmöglichkeiten in der Hay Street.

3.6. Freizeitmöglichkeiten und Reisen

Perth und Umgebung bietet viel Sehenswertes für Touristen. Der Kings Park nahe des CBD bietet einen grünen Rückzugsort in der Stadt an dem man sich entspannen kann. Sehenswert ist auch der Bell Tower der sich nahe des Elisabeth Quay befindet. London Court ist eine Seitengasse der Fußgängerzone Hay Street, bei der die Bauweise der Häuser und Geschäfte an das mittelalterliche London erinnern sollen. In den Fremantle Marktes kann man von Freitag bis Sonntag das ganze Jahr über frisches Gemüse, kulinarische Spezialitäten aus aller Welt, Schmuck und vieles mehr erwerben. Nahe Perth befinden sich traumhafte Strände wie zum Beispiel South Beach, Cottesloe Beach oder Scarborough Beach. Im Sommer finden am Scarborough Beach jeden Donnerstagabend so genannte „Nigth Markerts“ mit Food Trucks, live Musik und Feuershows statt. Neben Lokalen Sehenswürdigkeiten steht natürlich das Opera House, die Sydney Harbor Bridge, Ayers Rock und das Great Barrier Reef auf der Liste der Sehenswürdigkeiten.

Während des Semesters hat man insgesamt dreimal eine Woche Ferien. Diese sind ideal für mehrtägige Roadtrips in den Süden oder Norden. Die Murdoch University bietet jedes Semester für internationale Studenten einen drei Tages Süd-West Trip und einen zehn Tages Nord-West Trip an. Auch ein Tagesausflug in den Perth Zoo ist empfehlenswert. Einen Ausflug sind auch die Pinnacles, versteinerte Baumüberreste in der Wüste, wert. Auf dem Weg dorthin bietet es sich an in Lancelin halt zu machen und dort „Sand Boarden“ zu gehen. Einige Stunden Autofahrt ins Landesinnere befindet sich Wave Rock, eine Felsformation die einer Welle ähnelt. Nördlich und südlich von Perth liegen einige Nationalparks, die sich hervorragend für Wanderungen eignen. Im Cape Le Gande National Park kann man von einem weißen Sandstrand entlang der Küste zum nächsten abgelegenen Sandstrand wandern. In diesem Nationalpark befindet sich auch Lucky Bay, ein Strand an dem man freilebende Kängurus beobachten kann. Ein weiterer Nationalpark im Süden ist der Fitzgerald National Park, bei dem man mit etwas Glück in bestimmten Monaten Wale sehen kann. Ca. eine halbe Stunde Bootsfahrt von Fremantle entfernt befindet sich Rottnest Island, eine ehemalige Gefängnisinsel für Aborigines.

4. Weitere Informationen

4.1. Wetter

Das Wetter in Australien ist grundsätzlich sehr unterschiedlich. Als Faustregel gilt, je weiter man in den Norden kommt desto wärmer und tropischer wird es. Entgegen des weitläufigen Mythos kann es in Australien vor allem im Süden im Winter sehr kalt und regnerisch sein. In den Wintermonaten Juni-August sind die durchschnittlichen Temperaturen im Süden ca. 11 Grad Celsius und es regnet fast täglich. Nachts können die Temperaturen bis auf 3 Grad Celsius fallen. Im Sommer können die Temperaturen im Süden tagsüber auf über 40 Grad steigen, wobei in manchen Städten die Temperaturen auch nachts noch gegen 30 Grad sind. Bei meiner Ankunft in Perth Ende Juli hatte es 11 Grad und es regnete täglich. Es war die meiste Zeit relativ kühl und wurde erste gegen Ende des Semesters im November wärmer.

4.2. Sport und Freizeitmöglichkeiten

Auf dem Campusgelände befindet sich eine Turnhalle. Diese ist vom Studentenwohnheim ca. 5 Gehminuten entfernt. Neben einem Trainingsbereich bietet das Studio auch Kurse wie Zumba, Jungle Body, Spinning, Body Pump, etc. an. Kosten für eine dreimonatige Mitgliedschaft betragen 180 AUD. Im Studentenwohnheim finden fast täglich verschiedene Freizeitaktivitäten statt wie Sundae Monday, Pancake Friday

und Zumba statt. Der Veranstaltungskalender wird am Anfang jedes Monats ausgegeben und die Zusage für einzelne Aktivitäten erfolgt über Facebook.

4.3. Anrede

Anders als in Deutschland werden (fremde) Personen meist mit den Vornamen angesprochen. Dies gilt auch für Professoren.

4.4. Mitzunehmende Dokumente

Das wichtigste Dokument ist der Reisepass. Er wird nicht nur für die Einreise benötigt, sondern auch um abends in Bars und Clubs zu gelangen. Der deutsche Personalausweis oder Führerschein wird hier nicht akzeptiert. Des Weiteren sollte man sich sicherheitshalber einen Ausdruck des Studentervisums mitnehmen. Sollte man Arznei- oder Verhütungsmittel einführen, ist es ratsam sich ein ärztliches Attest ausstellen zu lassen da man diese bei der Einreise beim Zoll angeben muss. Nicht zu vergessen ist auch der Impfpass. Grundsätzlich benötigt man für Australien nur die üblichen Standardimpfungen. Da es relativ günstig ist sich für Tagesausflüge ein Auto zu mieten sollte man bereits vorab in Deutschland einen internationalen Führerschein beantragen.

5. Fazit

Ich kann die Murdoch University nur jedem weiterempfehlen. Ich hatte eine super Zeit dort. Auch wenn die Hausarbeiten unter dem Semester sehr aufwendig sind bleibt bei 3 Kursen noch immer genügend Zeit, Perth und Umgebung zu erkunden. Die meisten Menschen die ich getroffen habe waren sehr offen und warmherzig und ich habe mich schnell in der Village zu Hause gefühlt. Viele atemberaubende Erlebnisse werden mir noch lange in Erinnerung bleiben. Am Ende war der Abschied von meinen neun Freunden sehr schwer.